

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 49-50 (1932)

**Heft:** 14

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

es dem Geiste des neuzeitlichen Wohnens wirklich entspricht, wie es in der Tat als vorbildliches Muster dienen darf. Die Basler Architekten Hans Von der Mühl und Paul Oberrauch bauen seit Jahren in dem Quartier zwischen Schützenmatte und Neubad einen bescheidenen, preiswürdigen Reihenhaus-Vierzimmer-typ mit Garten auf zirka 200 m<sup>2</sup> großen Grundstücken. Sie haben diesen Typus sukzessive verbessert und weiterentwickelt, immer den neuen Anforderungen entsprechend ausgebaut. Heute steht wieder eine neue Häuserzeile an der Göschenenstrasse mit behaglichen Zimmern zum baldigen Bezuge bereit. Eines der Objekte war während einer Woche frei zugänglich und erhielt einen regen Besuch. Die schlanken, guten, leicht beweglichen Möbel hatte die Firma Mumenthaler und Meier zur Verfügung gestellt; Vorhänge, Lampen etc. entstammten dem Hause Klingele & Co.; die ruhigen Tapeten lieferte W. Kornfeld. Die ganze Art der Durchführung berührte den Besucher überaus anziehend und sympathisch. Diese kleine Ausstellung wollte wirklich zeigen, wie sich zu niedrigen Preisen ein einfaches und doch komfortables Wohnhaus (mit Zentralheizung) bauen und einrichten lässt.

Rü.

### Totentafel.

**+ Heinrich Landis, alt Maurermeister in Wettswil** (Zürich), starb am 2. Juli im 77. Altersjahr.

**+ Albert Lang, alt Pflästerermeister in St. Gallen**, starb am 4. Juli im 84. Altersjahr.

**+ Friedrich Ernst Stucki, Baumeister in Bischofszell**, starb am 4. Juli im 70. Altersjahr.

### Verschiedenes.

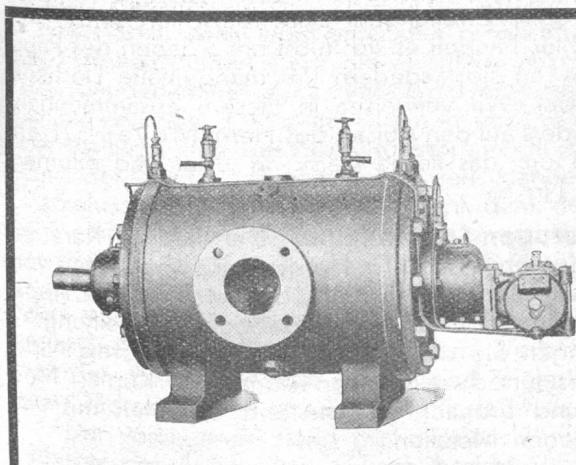
**Baudirektorenkonferenz der Westschweiz.** Kürzlich fand in Genf die Jahresversammlung der Regierungsräte, Direktoren und Ingenieure der kantonalen Departemente für die öffentlichen Arbeiten der Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Bern, Wallis, Freiburg und Tessin statt. Am Nachmittag fand unter dem Vorsitz von Turrettini (Genf) eine technische und beratende Sitzung statt, worauf die Kongressteilnehmer das Bauterrain um das Völkerbundsgebäude herum besichtigten.

**Ernüchterungen im Wohnungswesen.** (Korr.) Mitte Februar dieses Jahres hat eine Versammlung von Vertretern der gemeinnützigen Baugenossenschaften aus Stadt und Kanton Zürich beschlossen, keine Mietzinsenkungen vorzunehmen. In der am 4. und 5. Juni in Zürich tagenden Jahresversammlung des schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform ist an diesem Grundsatz festgehalten und den Baugenossenschaften von neuem empfohlen worden, „die durch das Sinken der Hypothekarzinse eingetretene Erleichterungen in erster Linie zur Stärkung ihrer Reserven zu verwenden, um das Genossenschaftskapital und die im gemeinnützigen Wohnungsbau investierten öffentlichen Gelder zu sichern.“

Die Mieterbaugenossenschaft Zürich, die über annähernd 400 Wohnungen verfügt, ist nun einen Schritt weiter gegangen. Sie hat nicht bloß die Mieten nicht gesenkt, sondern in einer Kolonie „aus dem Prinzip der Selbsterhaltung“ auf 1. Oktober 1932 die Mieten erhöht. Da sich die Genossenschafter in der außerordentlichen Generalversammlung mit allen Mitteln dagegen wehrten, hat der Vorstand gemäß „Mieterzeitung“ vom 20. Juni 1932 erklärt, „es stehe allen denen frei, aus der Wohnung auszuziehen, die diesen Aufschlag nicht annehmen wollen; der Vorstand sei jedenfalls genötigt, die betreffenden Verträge auf den 1. Oktober 1932 zu kündigen.“

Auf eine weitere große Ernüchterung in diesen Mieterkreisen, die sich als Hausbesitzer ausprobieren, muß nun aber folgender Umstand hinweisen: Der Vorstand der Baugenossenschaft des Mietervereins der Stadt Zürich ist mit einer Eingabe an den Stadtrat gelangt, er möchte künftig den gemeinnützigen Wohnungsbau nicht mehr dermaßen fördern, wie in den letzten Jahren, weil der Wohnungsmarkt annähernd gesättigt sei und für die Genossenschaften infolge eventueller Mietzinsausfälle in Leerwohnungen eine Katastrophe eintreten könnte“ („Mieterzeitung“ 20. Juni 1932). Kommentar überflüssig. -My-

**Universitäts-Neubau Basel.** Das Preisgericht für den Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau des Kollegienhauses der Universität Basel hat festgestellt, daß bei dem im 1. Rang ausgezeichneten Entwurf Nr. 196, Kennwort „Gleichgewicht“, Mitarbeiter beteiligt waren, die den Ausschreibungsbedingungen nicht entsprechen. Infolge-



## Rotations-Kompressoren Vakuumpumpen und Gebläse

System „WITTIG“

Stationäre und fahrbare Anlagen für  
sämtliche Industriezweige

Verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt und  
kostenlose Offerte

**GRABER & WENING, MASCHINENFABRIK, NEFTENBACH**

2171 A

K 11